



## Zum vierten Mal im Haus der Presse

# Ein Markt für die Kunst

DRESDEN - Kunst zu mögen und anzuschaffen ist längst mehr als das Hobby einer überschaubaren Klientel von exzentrischen Liebhabern und Sammlern oder von Neureichen, die nach einer passenden Geldanlage suchen.

**„(ich war) DER GOLDENE REITER“ heißt diese Plastik von Hans Scheib. Auch sie soll auf dem Kunstmarkt angeboten werden.**

Kunst ist heute in der Gesellschaft so verbreitet wie kaum je zuvor, das belegt der Publikumsansturm auf die Museen ebenso wie die große Nachfrage in Auktionshäusern. Veranstaltungen wie der SZ-Kunstmarkt haben ein eigenes Profil: Sie nutzen das allgemeine Interesse an der Kunst und schärfen gleichzeitig den Sinn dafür.

Der SZ-Kunstmarkt findet

dieses Jahr zum vierten Mal statt, am kommenden Sonnabend (3. Mai) zwischen 10 und 16 Uhr. Ausstellungsfläche sind Foyers, Foyersaal und Innenhöfe im Haus der Presse (Ostra-Allee 20).

Annähernd 40 Künstler stellen ihre Werke aus den Gebieten Bildhauerei, Malerei und Grafik, Fotografie und Installation aus, darunter überregionale Größen wie der Berliner Bildhauer

Hans Scheib und Dresdner Protagonisten wie der Bildhauer Frank Schauseil, die Malerin Angela Hampel oder der multitalentierte Wolfgang Scholz, der mit Fotografie und Videoinstallation vertreten sein wird.

Auf einem Markt gibt es immer etwas zu kaufen, so auch hier: Zwischen zwei- und fünfstelligem Preis dürfte die Präsentation jedem Anspruch gerecht werden.